

Bad Lauchstädt

Spatenstich für Energiepark

[23.06.2023] In Bad Lauchstädt (Sachsen-Anhalt) entsteht jetzt ein Energiepark, der sich der Produktion, Verteilung, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff widmen soll.

In Bad Lauchstädt in Sachsen-Anhalt ist jetzt der erste Spatenstich für einen Energiepark erfolgt. Wie die Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt mitteilt, nahmen Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) und sein sächsischer Amtskollege Michael Kretschmer (CDU) an dem Spatenstich teil. Haseloff erklärte: „Der Energiepark Bad Lauchstädt ist ein weltweit einzigartiges Reallabor der Energiewende und ein Meilenstein für die Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff. Er schließt die Lücke zwischen Forschung, Erprobung und Anwendung.“

Die Staatskanzlei teilt weiter mit, dass das Projekt mit einer Investitionssumme von knapp 190 Millionen Euro ein zentrales Vorhaben im Rahmen der Energiewende sei. Der Aufbau des Energieparks als Reallabor der Energiewende werde vom Bund gefördert. Ziel sei es, die Erzeugung, den Transport, die Speicherung und die wirtschaftliche Nutzung von grünem Wasserstoff sowie die Sektorenkopplung im industriellen Maßstab zu erforschen. Projektpartner sind die Unternehmen VNG, Uniper SE, Terrawatt Planungsgesellschaft, ONTRAS Gastransport, DBI Gastechnologisches Institut Freiberg, VNG Gasspeicher und Total Energies.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, Bad Lauchstädt, Energiepark